

Was muss ich nach einer Zahnextraktion beachten?

Essen

Essen Sie erst wieder, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wieder vorhanden ist. Sie dürfen normale Kost zu sich nehmen. Schonen Sie aber beim Kauen die Wunde.

Schmerzen

Schmerzen im Wundbereich sind nach Abklingen der Spritzwirkung möglich. Sie können notfalls Schmerztabletten einnehmen. Treten allerdings starke Schmerzen nach 2 bis 3 Tagen auf, müssen Sie sich sofort zu einer Nachbehandlung melden.

Spülen

Häufiges Spülen und Saugen an der Wunde schadet. Spülen Sie zunächst nur nach den Mahlzeiten mit 1 bzw. 2 Schluck abgekochtem Wasser. Sie können Salz- oder Kamillenlösung zufügen.

Zähneputzen

Betreiben Sie Ihre Zahnpflege sorgfältig weiter. Reinigen Sie den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig. Berühren Sie die Wunde nicht.

Nachblutung

Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, dann legen Sie eine Mullbinde, notfalls ein dickes Stofftaschentuch, auf die Wunde auf. Beissen Sie so zu, dass der Stoff auf die Wundstelle gedrückt wird. Sie sollte sich keineswegs hinlegen, sondern sitzen. Wenn die Nachblutung nach ca. 1 bis 2 Stunden nicht zum Stehen gekommen ist, setzen Sie sich mit unserer Praxis in Verbindung.

Auf keinen Fall weiter spülen und ausspucken!

Schwellung

Bei Schwellungen innerhalb von 48 Stunden keine Wärme anwenden. Kühlen Sie den Wundbereich 2 bis 3 Stunden lang. Setzen sie ihn nach 15 Minuten einer Kältewirkung aus. Wiederholen Sie das. Optimal ist es, wenn Sie ein Kühlkissen auf die Wange des betroffenen Wundbereichs legen. Zerstoßene Eiswürfel in einer Wärmflasche oder einem Plastikbeutel sind ebenso wirkungsvoll. Legen Sie zwischen Kühlkissen und Wange bitte ein feuchtes Tuch. Bei später auftretenden Schwellungen kommen Sie bitte in die Praxis zur Nachbehandlung. Sogenannte „Blaue Flecken“ sind völlig normal und kein Grund zur Sorge. Sie entstehen aufgrund der Blutgerinnung.

Bedenken Sie, dass Ihre Fahrtüchtigkeit herabgesetzt sein kann, insbesondere wenn Sie noch weitere Medikamente eingenommen haben.

Tupfer

Wurde ein Tupfer auf die frische Wunde gelegt, müssen Sie diesen durch Aufbeissen festhalten. Nach einer Stunde kann er ausgespuckt werden.